

Newsletter V/2005

vom 27. Mai 2005

Neues aus dem Vorstand



Liebe Mitstreiter der Selbst-GmbH,

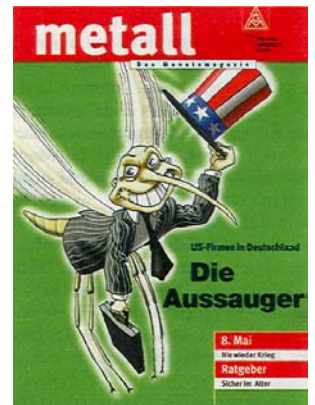
ganz herzlich möchte ich Sie zu unserem nächsten Netzwerktreffen am 23./24. Juni einladen.

Mit dem Schwerpunkt "Demographischer Wandel und die Herausforderungen für die Personalarbeit" erweitern wir den Bogen, den wir schon in unserer Hamburger Tagung Ende letzten Jahres gespannt haben. Damals haben wir uns intensiv mit dem Thema der Nachwuchspolitik vor dem Hintergrund der Bachelor-Master-Studienreform auseinandergesetzt. Diese eher qualitative Betrachtung der Nachwuchsentwicklung hat natürlich auch ihre quantitative Seite, nämlich dass **unsere Nation ein kinderarmes Land** wird, uns der Nachwuchs ausgeht und dadurch Menschen mehr und länger arbeiten müssen.

Für viele ist dies aber immer noch eine Mär! Manche Personalfunktionen halten diese Entwicklung für irrelevant, weil sie alles, was länger als ein, zwei Jahre entfernt ist, in ihrer operativen Verengung nicht im strategischen Visier haben. Manche sagen gar, durch Knappheit jungen Nachwuchses würde auf demographische Art und Weise dem Thema Arbeitslosigkeit beigegeben. Das quantitative Thema Demographie hat jedoch sehr schnell eine neue qualitative, persönliche, betriebliche und nationale Dimension erreicht, egal ob für jung oder alt! Diese Dimension wollen wir auf unserem Netzwerktreffen erhellen und dabei vor allem die Konsequenzen für die Personalarbeit in ihren Grundzügen erfassen. Sie sind alle herzlich eingeladen, diese Arbeit gemeinsam mit uns zu leisten!

In meinem letzten Vorwort habe ich kurz auf die irreführende Verteufelung des Begriffs **Humankapital** hingewiesen. Glücklicherweise flackerte diese Diskussion nur kurz auf und wurde von vielen intelligenten Menschen schnell ad acta gelegt. Ich kann nur hoffen, dass die zur Zeit in Mode geratene **Kapitalismuskritik** den selben Weg geht und rasch in der sensationslüsternen Medienwelt versandet.

Welchen Schaden und welche Vorurteile eine Diskussion um die sogenannten **Heuschrecken** aber anrichten kann, hat mir dieses Bild in aller Deutlichkeit vor Augen geführt.



Dabei befinden sich die Kapitalismuskritiker auf einem ähnlichen Irrweg wie die Ideologen der New Economy in den 90er Jahren.

Professor Fredmund Malik kommentierte die damalige Ideologie folgendermaßen: "Aus zeitlichem Abstand wird die zweite Hälfte der 1990er Jahre als eine Phase kollektiver Irrwege in Kernfragen der Unternehmensführung beurteilt werden. Vor dieser Zeit gab es kaum Probleme mit der Frage nach dem Unternehmenserfolg. Es war zumindest unter Fachleuten klar, was darunter zu verstehen war. Heute ist ‚Unternehmenserfolg‘ eines der gefährlichsten Wörter. Bilanzskandale, Einkommensexzesse und allgemeine wirtschaftliche Irreführung wurden auch durch einen verkommenen Begriff des Unternehmenserfolges hervorgerufen."
Heute ist die sogenannte „Kapitalismuskritik“ spiegelbildlich dazu die andere Seite dieser Medaille.

So wie vor einigen Jahren die diffusen Hoffnungen und Gier-Motive nach Geld aktiviert wurden, so werden jetzt die diffusen Ängste und Neidgefühle gegen die "Geld-Habenden" aktiviert. Gerade Deutschland hat eine Geschichte des sich Stemmens gegen Veränderung.

Hier eine differenzierte Sprache zu finden und trotzdem Kritik an den vorhandenen Auswüchsen zuzulassen ohne dabei den zugehenden Weg des kapitalistischen Unternehmertums zu verdammen, ist Kernaufgabe auch und gerade des Personalmanagements.

Lassen Sie mich zum praktischen Handeln kommen. Unsere Aufgabe als Personaler ist es, **das System Arbeit in unseren Betrieben wettbewerbsfähig** zu halten bzw. wieder zu machen und als Staatsbürger dafür einzutreten, dass das **volkswirtschaftliche System Arbeit wettbewerbsfähig** wird.

Gleichzeitig haben wir insbesondere dann, wenn wir in internationalen Unternehmen sind, die Aufgabe, an jedem der Standorte und jedem der Länder, in denen wir entwickeln, produzieren oder verkaufen, die Wettbewerbsfähigkeit zu fördern. Ein Arbeitsplatz in Tirol oder Rumänien ist nicht unmoralischer als einer in Deutschland. Profitable Arbeitsplätze sind der einzige Weg in eine optimistische Zukunft.

Ich freue mich auf unser Treffen im Juni!

Mit besten Grüßen,

Thomas Sattelberger

Netzwerktreffen

✂ 20. NWT: 23./24. Juni 2005

bei Daimler-Chrysler, Stuttgart-Vaihingen:

Demographischer Wandel: Fluch und Segen, Fragen und Antworten für den Personalbereich

Anmeldungen bis 3. Juni möglich. Die Einladung haben Sie bereits erhalten bzw. können Sie auf unserer Website herunterladen.

Vorankündigungen

✂ **3. Netzwerktreffen der Schweizer Partner: 16. November 2005** in Bern, Infos unter www.employability.ch

✂ **21. NWT: 17./18. November 2005** im Schulungszentrum der Deutschen Bank, Kronberg

Thema:

Wir greifen den Vorschlag aus dem 19. NWT auf, die Ausrichtung unserer eigenen Profession, des Personalmanagements, genauer zu beleuchten. Als Referent hat bereits Prof. Dr. Stefan Laske von der Universität Innsbruck zugesagt.

Zu den Netzwerktreffen sind alle Mitglieder der „Selbst-GmbH“ ebenso wie interessierte Personalmanager/innen herzlich eingeladen!

Arbeitskreise & Regionaltreffen

✂ **Erfahrungsberichte zum HR-Check**

Der Arbeitskreis „**Qualitätsstandards professioneller Personalarbeit**“ braucht zur Weiterarbeit dringend Ihre Rückmeldungen zum HR-Check! Bitte angehängten Fragebogen ausfüllen! Herzlichen Dank!


Die nächsten Arbeitskreistreffen sind:

Am 23. Juni 10.00 Uhr vor dem Netzwerktreffen bei DaimlerChrysler in Stuttgart, am 31. August nachmittags im Frankfurter Raum und am 17. November vormittags vor dem Netzwerktreffen in Kronberg.

Der Arbeitskreis beschäftigt sich zur Zeit u.a. mit der Erarbeitung von HR-Kompetenzprofilen.

Neue Mitstreiter sind herzlich willkommen!

Nähere Informationen und Anmeldung bitte an selbst-gmbh@t-online.de

 Der Arbeitskreis **“Chancen und Konsequenzen des Bologna-Prozesses für das Personalmanagement“** trifft sich am 26. August von 10-17 Uhr in Hanau.

Anmeldung bitte an: Regina.Mundel@dlh.de

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Regionaltreffen in Hamburg

Mitglieder und interessierte Personaler aus Norddeutschland treffen sich am **29. Juni 2005 ab 19.30 Uhr** (Ende spätestens 22.30 Uhr) bei von Rundstedt und Partner GmbH, Holzdamm 28-32 in 20099 Hamburg. Thema: HR-Check der „Selbst-GmbH“: Von der theoretischen Erkenntnis zur praktischen Umsetzung

Anmeldungen bitte unter Uwe.Loof@Hamburg-Mannheimer.de

Arbeitskreise der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitsmarktkompetenz:

Bei unserem Partnernetzwerk laufen zur Zeit folgende Arbeitskreise. Mitglieder der „Selbst-GmbH“ sind willkommen, mitzuarbeiten.

Wie erreichen wir Arbeitsmarktfiness für Unternehmen und Mitarbeitende?

Der Arbeitskreis beleuchtet grundsätzliche kulturelle Aspekte von Employability, unter Einbindung der Mitarbeiter in die Diskussion. Das Ziel ist es, best practices gemeinsam zu erarbeiten und anderen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Informationen: martin.kessler@visana.ch
(Adresse gültig bis 14.07.2005)

Arbeits- und Gehaltsmodelle für Mitarbeitende ab 50.

Der Arbeitskreis kommt gut voran. Wir möchten unsere Modelle nicht isoliert entwickeln, sondern erst von den Erwartungen und der Akzeptanz der Mitarbeitenden erfahren. Diesbezüglich planen wir eine repräsentative Befragung bei Mitgliederunternehmen. Die grundsätzlichen Fragecluster sind gebildet – nun geht es um die Ausformulierung des Fragebogens. Informationen unter michael.kres@promovetm.ch

Tipps & Termine

„Denkfabrik“ im PersonalMagazin

Im PersonalMagazin erscheint seit Dezember 2004 die „Denkfabrik“. Die Autoren, u.a. auch unser Mitglied Dr. Ulrich Althausen, wollen gezielt aktuelle Themen gegen den Strich bürsten und mit Perspektivenwechsel über den Tellerrand unserer Profession schauen. Es ist dabei durchaus beabsichtigt, an unserem Selbstverständnis als Personalmanager/innen zu rütteln ... die ersten Produkte sind in der angehängten Datei nachzulesen.

Sie sind herzlich eingeladen, Herrn Jessl vom PersonalMagazin (randolf.jessl@personal-magazin.de) oder den Autoren, u.a. Dr. Ulrich Althausen (althausen@arcor.de) Ihre Meinung zu den Themen bzw. zu den in der Kolumne genannten Gedanken kundzutun. Das geht auch im Internet unter www.personal-magazin.de, Rubrik „Forum“.

Termin: 16. Juni 2005, ab 18.00 Uhr, München

HRexperts.forum

Thema: „Ihr Weg in die Champions League – Talente finden und gezielt entwickeln“

Referent: Peter Schlickerieder,
Silbermedaillengewinner bei den Olympischen Spielen

Veranstalter: TÜV-Akademie GmbH, TÜV SÜD Gruppe, München, Ridlerstrasse 65.

Der Besuch der Abendveranstaltungen (Beginn 18:00 Uhr) ist für **Mitglieder der „Selbst-GmbH“ kostenfrei**. Alle anderen zahlen 98 € plus MWSt. Weitere Informationen und Anmeldung (bitte unter Stichwort „Selbst-GmbH“):
TÜV Akademie GmbH, TÜV SÜD Gruppe, Dr. Matthias Starke, Tel. 089/5791-2850 oder matthias.starke@tuev-sued.de, Web: www.bildung4me.de

Anfragen von Mitgliedern

Benchmark-Partner für interne HR-Verrechnungspreise gesucht!

Ein Mitglied überprüft seine internen HR-Verrechnungspreise und sucht dafür Unternehmen zum Vergleich. Interessant sind hierbei insbesondere die Preise für interne Stellenbesetzungen.

Kollegen und Kolleginnen, die sich aktuell mit dem Thema beschäftigen und Interesse an einem Austausch haben melden sich bitte bei selbst-gmbh@t-online.de

Kontakt zur „Selbst-GmbH“

Weitere Informationen zum Netzwerk finden Sie auf unserer Website www.selbst-gmbh.de

Initiativgruppe „Wege zur Selbst-GmbH“
c/o Regina Fuhrmann, Sandhöhe 5,
21465 Reinbek, Fon/Fax: 040/711 42 643
E-Mail: selbst-gmbh@t-online.de